

Hôpitaux Robert Schuman
9, Rue Edward Steichen, L-2540 Luxembourg
T +352 286 911
www.facebook.com/hopitauxrobertschuman
www.hopitauxschuman.lu

Praktische Informationen Prostatakarzinomzentrum

T +352 2862 4280
(08:00 – 12:00 UND 14:00 – 18:00)
Fax + 352 2862 4285
E-Mail : prostatacancer@hopitauxschuman.lu

Urologische Poliklinik der HRS : +352 2862 5870
Case Manager : +352 2862 3879

IHRE NÄCHSTEN TERMINE



Imprimé au Luxembourg

Réf. Nr. article Orbis: 1013386

Description: Flyer Prostatakrebszentrum (PKZ) DE

W. 07 2025 – Ed. 09 2026

SEHR GEEHRTER PATIENT,

Das nach den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierte Prostatakarzinomzentrum (PKZ) bietet Ihnen eine effiziente, personalisierte Behandlung an. In unserem Zentrum bieten wir Ihnen alle notwendigen Kompetenzen, die modernste technische Ausstattung zur Diagnosestellung, zur Behandlung und langfristigen Überwachung von Prostatakarzinompatienten. Dies wird durch enge Kooperation mit verschiedenen Fachrichtungen ermöglicht.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unser Behandlungskonzept vor.

Erfahrungsbericht eines Patienten,



Herr Nicholas Parkes, 62 Jahre, Brite, Manager, verheiratet, 3 Kinder

„Man hat mir das Prostatakarzinomzentrum empfohlen, weil es über die modernste Ausstattung verfügt. Zudem sind die Ärzte Spezialisten auf diesem

Fachgebiet, speziell geschult im Umgang mit den neuesten Technologien und mehrsprachig. Der Facharzt, der mich während meiner gesamten Behandlung begleitet hat, hat mir klare Erläuterungen und Empfehlungen für den weiteren Behandlungsverlauf gegeben. Meine Sorgen und Bedenken legten sich schnell als ich erfuhr, dass die Behandlung schnell und unkompliziert verlaufen würde. Vom Anfang bis zum Ende der Behandlung war die Zusammenarbeit aller Beteiligten perfekt koordiniert. So habe ich in diesem Krankenhaus eine qualitativ hochwertige Behandlung erhalten. Das Ärzteteam nimmt sich Zeit, alle Aspekte und die verschiedenen Techniken zu erklären. Dadurch werden ihr Engagement und ihre Patientenorientiertheit deutlich. So werden die Behandlungsoptionen, die Verfahren und die Folgen der verschiedenen Eingriffe klar veranschaulicht. Das Pflegepersonal ist sehr freundlich, kompetent und effizient. Nach dem Eingriff habe ich es sehr geschätzt, dass eine erfahrene Krankenpflegerin mir alle sensiblen Fragen beantwortet hat. Für den Patienten ist die koordinierte Zusammenarbeit aller Abteilungen und Dienste des Krankenhauses sehr wichtig, denn der Patient spürt diese Abstimmung unter den Beteiligten.“

Lesen Sie den gesamten Erfahrungsbericht auf unserer Website www.hopitauxschuman.lu

NÜTZLICHE KONTAKTE:

www.hopitauxschuman.lu

www.acteurdemasante.lu
Rubrik “Prostata-Krebs”

Fondation cancer
209, route d'Arlon
L-1150 Luxembourg
Tél. +352 45 30 331
e-mail : patients@cancer.lu

Prostata-selbsthilfe Saarbrücken
Sittershöhe 14
D-66130 Saarbrücken
Tél. +49 6 81 87 28 81
www.prostata-selbsthilfe-saarbruecken.de



WÄHREND IHRES GESAMTEN KRANKENHAUS-
AUFENTHALTES STEHT DAS MEDIZINISCHE FACH-
PERSONAL IHNEN ZUR VERFÜGUNG, UM IHNEN
AUF IHRE FRAGEN ZU ANTWORTEN.



PROSTATAKARZINOMZENTRUM (PKZ)



PROSTATA
KARZINOM
ZENTRUM

hopitauxschuman.lu

facebook.com/hopitauxrobertschuman

EINE GANZHEITLICHE UND KOORD-
INIERT BETREUUNG

Ihre Behandlung

Das multidisziplinäre Team des „Prostatakarzinomzent-
rums“ erstellt eine personalisierte Behandlungsstrategie,
die auf Ihren allgemeinen Gesundheitszustand und auf die
Eigenschaften des Tumors abgestimmt ist. Eine oder
mehrere der folgenden Behandlungen kommen dabei in
Frage.

Die aktive Überwachung:

Bestimmte Prostatakarzinome entwickeln sich langsam
und ohne klinische Anzeichen oder Schmerzen. In diesem
Falle wird sich für eine strukturierte Überwachung
entschieden.

Die fokale Therapie:

Bei der fokalen Therapie werden die Krebszellen durch
Ultraschallwellen oder ionisierende Strahlen zerstört. Bei
lokal weniger fortgeschrittenen Tumoren kann dieses neu
entwickelte Verfahren eine Behandlungsstrategie darstel-
len.

Der chirurgische Eingriff:

Bei der sogenannten radikalen Prostatektomie werden das
Karzinom und die davon befallenen Lymphknoten entfernt.
In den meisten Fällen handelt es sich um einen minimal-in-
vasiven Eingriff; eine Laparoskopie, die mit dem Opera-
tionsroboter Da Vinci durchgeführt wird.

Die Strahlentherapie:

Bei diesem Verfahren werden die Krebszellen durch die
Anwendung von ionisierender Strahlung zerstört. Die
Strahlentherapie besteht aus kurzen täglichen Sitzungen
mit einer Gesamtdauer von fünf Tagen bis acht Wochen.
Die Hormontherapie und Chemotherapie:
Die Kombination und die frühzeitige Anwendung dieser
Verfahren kann die Entwicklung der Krebszellen bei
bestimmten Patienten deutlich verlangsamen. Weitere
Medikamente dienen dazu, die Knochenstruktur zu
erhalten oder die Schmerzen zu lindern. Diese Behand-
lungsverfahren werden bei fortgeschrittenen oder
aggressiven Karzinomen angewendet.

Betreuungsangebote:

Neben der hochspezialisierten Krebsbehandlung verfügt
das „Prostatakarzinomzentrum“ über ein Betreuungsange-
bot, um den Erhalt Ihrer Lebensqualität zu fördern. Der
Schwerpunkt dieser Betreuungsangebote liegt auf der
Ernährung sowie auf dem psychologischen, spirituellen
und sozialen Wohlbefinden.

Multidisziplinäre Entscheidungen:

Um Ihnen eine optimale und an Ihre Situation angepasste
Behandlung anzubieten, bespricht das Ärzteteam und
Pflegepersonal Ihre klinische Situation während multidiszi-
plinären Sitzungen. An dieser monatlichen Sitzung nehmen
Fachärzte aus den Bereichen Urologie, Onkologie, Strah-
lentherapie, Pathologie, Radiologie und Nuklearmedizin
sowie der Case Manager teil.

Das Fachärzteteam

Der Urologe: Als Spezialist für Erkrankungen der Prostata
erstellt er die Diagnose und ist gegebenenfalls für die
operative Entfernung des Tumors und die postoperative
Betreuung zuständig.

Der Facharzt für Radio-Onkologie behandelt die Krebs-
erkrankung mit Hilfe ionisierender Strahlen.

Der Pathologe untersucht das aus der Prostata entnomme-
ne Gewebe unter dem Mikroskop, um so die Diagnose zu
stellen und Aufschluss über die Aggressivität des Tumors
zu geben.

Der Onkologe ist für die medikamentöse Behandlung und
die onkologische Betreuung zuständig.

Der Radiologe untersucht den Patienten mit Hilfe mo-
dernster Bildgebungsverfahren (CT, MRT), um die Ausprä-
gung der Erkrankung genau zu bestimmen.

Der Facharzt für Nuklearmedizin ist ein Spezialist auf dem
Gebiet der molekularen Bildgebungsverfahren (PET-CT,
PET-MRT) und der Knochenszintigraphie. Er untersucht
ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung.



Der Urologe und der Case Manager sind Ihre Ansprech-
partner. Sie bieten Ihnen auf Ihre Situation angepasste
Behandlungen an. Dank der Interaktion mit dem Ärzte-
und Pflegeteam gewährleistet Ihr behandelnder Arzt in
jeder Behandlungsphase eine optimale Betreuung. Der
Case Manager ist bei ambulanten Behandlungsverfahren
(Chemotherapie, Strahlentherapie) der zentrale Ansprech-
partner für die verschiedenen Fachärzte.

Mein behandelnder Arzt

.....

Mein Casemanager

.....

Ihre Ansprechpartner

Case Manager

Die Aufgabe des Case Managers besteht in der Überwa-
chung der multidisziplinären Behandlung jedes einzelnen
Patienten, gemäß den Standardabläufen, die vom Prosta-
ta-Kompetenzzentrum eingeführt wurden. Diese Person
übernimmt sowohl für Sie als auch für Ihre Angehörigen
die Rolle der Bezugspflegekraft. Ihre Aufgabe besteht in
der Optimierung der Pflegequalität und -effizienz im
Einklang mit Ihrem Bedarf auf biologischer, psychologi-
scher, sozialer, familiärer und beruflicher Ebene. Bei Bedarf
unterstützt sie Sie bei der Ausarbeitung und Umsetzung
Ihres Therapieplans in Zusammenarbeit mit Ihrem Arzt. Der
Case Manager begleitet Sie bei den verschiedenen
Schritten Ihres Therapieplans von der Mitteilung der
Diagnose bis zu den verschiedenen Behandlungen, die
Ihnen angeboten werden. Er übernimmt eine Vermittlerrol-
le zwischen Ihnen und den verschiedenen Gesundheits-
dienstleistern.

Das Pflegeteam

Das Pflegeteam nimmt Sie in Empfang und ist für Ihre
Pflege und Behandlung zuständig. Während Ihrer gesam-
ten Betreuung geht es zudem auf Ihre Bedürfnisse ein. Die
Kenntnisse unseres Pflegeteams im Bereich Urologie
entsprechen stets dem aktuellsten Wissensstand. Eine
Pflegekraft mit Spezialisierung in Fragen Kontinenz führt
regelmäßig zusammen mit Ihnen eine Bewertung Ihrer
Lebensqualität durch.

Das mobile Schmerz-Team (bestehend aus Fachärzten und
Fachpflegepersonal)

Die Schmerzbehandlung ist in jeder Therapiephase ein
zentrales Anliegen für uns. So kann sowohl bei einem
Krankenhausaufenthalt als auch bei einer ambulanten
Behandlung ein multidisziplinäres Team in Ihre Behandlung
eingebunden werden.

Die Fachärzte für Radio-Onkologie und die medizin-
technischen Assistentinnen für Radio-Onkologie im
Centre François Baclesse

Das medizin-technische Personal für medizinische Strahlenthe-
rapie arbeitet zusammen mit den Fachärzten für Radio-Onko-
logie den Behandlungsplan aus. Sie sind für Ihre Betreuung
während der Strahlentherapie-Sitzungen zuständig.

Die Physiotherapeuten, Rehabilitation

Der spezialisierte Physiotherapeut unterstützt Sie mit
Verhaltensempfehlungen und mit Übungen zur Rehabilita-
tion des Beckenbodens, die der Verringerung des Stressin-
kontinenzrisikos nach einer radikalen Prostatektomie dienen.

Der Psychoonkologe

Die Bewältigung einer Prostatakrebs-Diagnose stellt
mitunter eine große Hürde dar, bei deren Überwindung wir
Sie unterstützen können. Eine Psychologin, Psychotherapeu-
tin mit Fachrichtung Psychoonkologie ist für Sie da, um
Ihnen zuzuhören und eine psychologische Betreuung
anzubieten. Gemeinsam mit Ihnen erarbeitet Sie Strategien,
die Ihnen helfen, mit der Krankheit fertig zu werden und zu
einem emotionalen Gleichgewicht zurückzufinden. Bei
Bedarf wird Ihnen ein ambulanter psychologischer Dienst
vermittelt, um die Fortsetzung Ihrer psychologischen
Betreuung nach Ihrem Klinikaufenthalt zu gewährleisten.

Die Ernährungsberater

Unsere Ernährungsberater helfen Ihnen dabei, Ihre Ernäh-
rung an Ihre persönliche Situation anzupassen. Dabei stehen
insbesondere der Genuss am Essen und Trinken im Vorder-
grund sowie die angemessene Nährstoffzufuhr.

Die soziale Betreuung

Die Abteilung für soziale Betreuung bietet Ihnen eine
umfassende Unterstützung während Ihres Krankenhausauf-
enthaltes oder Ihrer ambulanten Behandlung (Chemothera-
pie) an, wobei Ihre persönlichen Lebensziele und - Vorstel-
lungen stets im Mittelpunkt stehen. Der ganzheitliche Ansatz
dient dazu, die Situation besser einzuschätzen und so die
optimale Lösung zur Bewältigung der Probleme zu finden.
Die Sozialarbeiterin bietet Ihnen ein offenes Ohr und steht
Ihnen mit Ratschlägen, Auskünften, Unterstützung, Beratung
und Hilfe bei den verschiedenen administrativen Schritten
zur Seite.

Die Abteilung für pastorale Begleitung

Ihre Behandlung beschränkt sich nicht auf die körperlichen
und psychischen Aspekte, sondern umfasst ebenfalls die
spirituellen und religiösen Dimensionen. Unsere Mitarbeite-
rin bietet Ihnen spirituelle Unterstützung in Einklang mit
Ihrem Glauben durch ehrliches Zuhören, Anwesenheit und
Verständnis.